

# BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

Fachgebiet Strafen

3500 Krems an der Donau, Drinkweldergasse 15



Bezirkshauptmannschaft Krems, 3500

KRS2-A-135/001

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [strafen.bhkr@noel.gv.at](mailto:strafen.bhkr@noel.gv.at)  
Fax: 02732/9025-30341 Internet:

(0 27 32) 9025

Bezug

BearbeiterIn

Durchwahl

Datum

Mag. Karl Fritthum

30345

17. Juni 2013

Betrifft

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Krems - Strafhöhe Anonymverfügungen,  
Eisenbahnkreuzungsverordnung

## Verordnung

### der Bezirkshauptmannschaft Krems gemäß § 49a Abs. 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 (VStG) betreffend Übertretungen der Eisenbahnkreuzungsverordnung 2012 (EisbKrV)

#### § 1

Für folgende Tatbestände von Verwaltungsübertretungen dürfen mit Anonymverfügung nachstehende Geldstrafen vorgeschrieben werden:

#### § 96 EisbKrV Verhaltensbestimmungen für Straßenbenützer bei der Annäherung und beim Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen

§ 96 Abs. 1 Z 1

Auf einer Eisenbahnkreuzung überholt, obwohl dies verboten ist ..... € 60

§ 96 Abs. 1 Z 2

Ein mehrspuriges Kraftfahrzeug innerhalb von 80 Meter vor bis  
unmittelbar nach einer Eisenbahnkreuzung überholt ..... € 60

§ 96 Abs. 1 Z 3

Anhalten, Halten, Parken oder Umkehren auf einer Eisenbahnkreuzung ..... € 60

§ 96 Abs. 1 Z 4

Halten, Parken oder Umkehren unmittelbar vor oder nach einer Eisenbahnkreuzung, wenn durch das haltende, parkende oder umkehrende Fahrzeug der Lenker eines anderen Fahrzeuges gehindert wird, die Annäherung eines Schienenfahrzeuges oder Sicherungseinrichtungen rechtzeitig wahrzunehmen ..... € 60

§ 96 Abs. 2

Unterschreiten der beim Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen vorgeschriebenen Mindestgeschwindigkeiten sowie das Übersetzen einer Eisenbahnkreuzung mit einem Fahrzeug von mehr als 20 m Länge oder von mehr als 4 m Höhe (bei mit Oberleitungen elektrifizierten Eisenbahnen) ohne Zustimmung des Eisenbahnunternehmens ..... € 60

**§ 97 EisbKrV Allgemeine Gebote**

§ 97 Abs. 1

Ein Verhalten des Straßenbenützers bei Annäherung an die Eisenbahnkreuzung, das erforderlichenfalls kein verlässliches Anhalten vor der Eisenbahnkreuzung gewährleistet, insbesondere die Einhaltung einer zu hohen Annäherungsgeschwindigkeit ..... € 60

§ 97 Abs.5

Verletzung der Pflicht von Lenkern von Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t sowie von Zugmaschinen, Fuhrwerken und Motorkarren vor Eisenbahnkreuzungen mit Straßen außerhalb von Ortgebieten, die durch Lichtzeichen, Lichtzeichen mit Schranken oder Schranken gesichert sind, in einem Abstand von etwa 100 m vor der Eisenbahnkreuzung anzuhalten, wenn diese den Straßenbenützern Halt gebieten und dies den Lenkern dieser Fahrzeuge rechtzeitig erkennbar ist..... € 40

**§ 98 EisbKrV**

**Besondere Gebote bei Vorschriftszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung (Erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ und bei Vorschriftszeichen „Halt“**

§ 98 Abs. 1

Das vorschriftswidrige Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen, bei denen das Vorschriftszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung (Erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ angebracht ist ..... € 60

§ 98 Abs.5

Das unnötig verzögerte und nicht so rasch wie mögliche Übersetzen der Eisenbahnkreuzung sowie das Verweilen auf Eisenbahnkreuzungen mit Vorschriftszeichen „Geschwindigkeitsbeschränkung (Erlaubte Höchstgeschwindigkeit)“ oder mit Vorschriftszeichen „Halt“ ..... € 60

**§ 99 EisbKrV Besondere Gebote bei Lichtzeichen, bei Lichtzeichen mit Schranken oder bei Schranken**

§ 99 Abs.3

Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen, bevor sämtliche Lichtzeichen erloschen sind oder die Schrankenbäume vollständig geöffnet sind und sämtliche Lichtzeichen erloschen sind oder die Schrankenbäume vollständig geöffnet sind ..... € 60

§ 99 Abs. 3

Das unnötig verzögerte und nicht so rasch wie mögliche Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen sowie das Verweilen auf Eisenbahnkreuzungen mit Lichtzeichen, mit Lichtzeichen mit Schranken oder mit Schranken ..... € 60

**§ 2**

Diese Verordnung gilt für Übertretungen der Eisenbahnkreuzungsverordnung mit Tatzeiten ab dem 20.6.2013. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisherige Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Krems über Strafhöhen bei Anonymverfügungen bei Verwaltungsübertretungen der Eisenbahnkreuzungsverordnung vom 22.6.2006 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann

Dr. M a y r h o f e r